

Treffpunkt international Kassel – und begleitende Angebote, mit Schwerpunkt auf Kultur

Eine Initiative
der Ev. Hoffnungskirchengemeinde
in Kooperation mit dem
Stadtteilzentrum und weiteren Partnern

Treffpunkt international

- Mittwochs 17.30-20 Uhr
- Gespräche
- Sprachkurs
- Individuelle Hilfe
- Gemeinsame Aktivitäten wie Musik, Essen, Spiele, Tischtennis, Aktionen
- Gemeinsame Planung von Veranstaltungen

Sprachkurse

- Montag und Donnerstag 11-12.30 Uhr,
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10-11.30 Uhr
- Einstieg jederzeit möglich, für Anfänger und
alle, die keinen Sprachkurs bezahlt bekommen

Gitarrengruppe

- Donnerstags 16-18 Uhr
- Nach dem Motto „Lerne drei Akkorde und gründe eine Band“ sollen möglichst bald Auftritte gemacht werden. Alle spielen und singen, verschiedene Spielweisen ergänzen einander (Schlagen, Zupfen, Melodie).

Interkulturelles Chorprojekt

Zwischentöne

- Dienstags 19-21 Uhr
- Einheimische und Flüchtlinge singen zusammen.
- Lieder aus vielen Ländern, die von den Mitsingenden vorgeschlagen werden.
- Auftritte bei den Veranstaltungen
- Profis werden für Coachings und Projekte eingeladen: Christine Spuck, Peter Hamburger, Njeri Weth, Thorsten Seydler

Offene Bühne Weltmusik

- Jeweils am 2. Dienstag eines Monats um 19 Uhr im Stadtteilzentrum Wesertor (oben im Saal)
- Musiker jeder Herkunft sind eingeladen, ihre Musik zu präsentieren, egal ob Anfänger oder Profi.

Computergruppe

- Montags 16-18 Uhr
- Entwicklung von Präsentationen für die Länderabende
- Umgang mit dem Computer lernen (Google, Office, Bilder und Video)
- Eigene Projekte verwirklichen
- Leitung durch den Bundesfreiwilligendienstleistenden (aus Syrien)

Interkulturelle Kunstwerkstatt

- Freitags 14 Uhr
- Projekte mit Künstlern wie Trickfilm und Siebdruck
- Über künstlerische Projekte in einen Austausch kommen
- Beteiligung an Ausstellungsprojekten wie der Galerie auf Zeit

Gartenprojekt

- Dienstags 11 Uhr
- Gemeinsam Beete anlegen, aussähen, pflanzen, ernten
- Kooperation mit Essbare Stadt

Theaterprojekt „Heimatmuseum“

- Proben nach Vereinbarung, meistens Donnerstag- oder Freitagabends
- Thema „Heimat“ und „Das gute Leben“
- Leitung Jenne Michaelis – ein Projekt im Rahmen der Ausbildung Integrationscoach

Kleinstunterkunft für Flüchtlinge/ Haus zum Ankommen

- Die Gemeinde hat ein ehemaliges Pfarrhaus für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt, ist Betreiberin einer Kleinstunterkunft für Flüchtlinge.
- Da inzwischen weniger Heimplätze benötigt werden, sind die Zimmer inzwischen normal vermietet als Flüchtlinge/ Migranten.
- Im Garten dieses Hauses gleich an der Kirche befindet sich das Gartenprojekt.
- Im Keller ist die Fahrradwerkstatt der Diakonie untergebracht.

Konzept Gemeinwesenarbeit

- Enge Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum
- Kooperation mit Diakonie im Sinne von Gemeinwesendiakonie
- Kooperation auch mit Kommune und anderen Partner wie Kulturzentrum Schlachthof im Sinne des Konzepts „4 gewinnt“
(Kirchengemeinde+Diakonie+Kommune+andere)

Konzept Vesperkirche

- Zur Neuen Bröderkirche kommen viele Menschen in Notsituationen, schon immer viele Einheimische.
- Es gibt während der Woche verschiedene niedrigschwellige Essensangebote und Lebensmittelverteilung, zu der auch Flüchtlinge kommen können.
- Verspergottesdienste mit besonderen Themen und anschließendem Essen

Konzept „Willkommen“

- Die Gemeinde öffnet sich auch in ihren anderen Angeboten für Flüchtling bzw. deren Themen.
- Beispiel: Powerpointvortrag über Aleppo in Seniorengruppe
- Beispiel Weihnachten: Eine Kurzgeschichte des syrischen Autors Rafik Schami als Krippenspiel, gespielt mit Flüchtlingen und den Kindern aus der Gemeinde

Bibelkurs/Gespräche

- Donnerstags 14 Uhr
- Flüchtlinge, die sich besonders für Glaubensfragen interessieren, treffen sich für Bibelgespräche